

Hinweise anlässlich „Corona“

V.4 Stand: 02.04.2022

Corona wird uns noch eine längere Zeit begleiten. Auch wenn die derzeitige Lage von den gesundheitlichen Risiken wohl überschaubar ist, so ist eine Infektion doch immer mit einem Restrisiko verbunden und würde in der Kanzlei zu – vermeidbarem – erheblichem kurzfristigem Organisationsaufwand führen, wenn Mitarbeitende oder der Notar „ausfallen“.

Auch wenn nun weitgehend viele Schutzmaßnahmen aufgehoben werden, gelten für meine Kanzlei ab sofort folgende Regelungen:

Wer

- mit dem **Coronavirus infiziert** oder **darin erkrankt** ist,
- sich in **Quarantäne** oder **Absonderung** befindet oder
- **Symptome** einer Coronainfektion oder fieberhaften Erkrankung aufweist, dem ist der **Zugang zu den Amtsräumen der Kanzlei untersagt**.

In den **Kanzleiräumen**

- **ist nach wie vor ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen (medizinische Maske oder FFP2)**. Meine Mitarbeitenden werden i.d.R. nur an der Empfangstheke hinter einer Plexiglasscheibe mit Ihnen Kontakt haben.
- soll bitte auf ausreichend **Abstand** geachtet werden.
- Werden wir, auch bei niedrigen Außentemperaturen die Besprechungsräume regelmäßig lüften.

Wenn **Vollmachten vorhanden sind, dann nutzen Sie diese bitte auch**, dies kann die Zahl der anwesenden Personen reduzieren – bei vollmachtlosem Handeln kann auch eine Nachgenehmigung erfolgen. Passende Lösungen können wir Ihnen gerne anbieten.

An **Beurkundungsterminen** in der Kanzlei sollen bitte **nur die Personen teilnehmen, die unbedingt für die Beurkundung erforderlich sind**. Begleitpersonen warten idealerweise außerhalb des Gebäudes. Wir haben im Hof vor der Kanzlei (Durchfahrt durch die Schranke!) genügend reservierte Parkplätze.

Die Zahl, der an der Beurkundung teilnehmenden Personen sollte möglichst klein bleiben.

Wenn mehr als 6 Personen teilnehmen wollen, bitten wir um vorherige Rücksprache!

Besprechungstermine können gerne wie bisher auch als **Telefontermin** abgehalten werden. Senden Sie uns Unterlagen, die zur Besprechung notwendig sind, vorab zu. Sie können diese bei uns in den Briefkasten einwerfen, per Post, gescannt per E-Mail oder per Fax senden – die Erfahrung zeigt, dass Handyfotos oft untauglich sind und nicht ordentlich ausgedruckt werden können.

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an: 07071 / 13870-0

Ihr Notar Daniel Westa und Team

